

Franz Bopp an Wilhelm von Humboldt, 16.07.1826

Handschrift: Grundlage der Edition: Ehem. Preußische Staatsbibliothek zu Berlin, gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Coll. ling. fol. 21, Bl. 155–156
Nachweis: Mueller-Vollmer 1993, S. 164

|155r| Ew. Excellenz

habe ich die Ehre zu bemerken daß ich {karmanu} {vandhina} als ein Derivativum ansehe welches durch das **tàddhita**-Suffix {in} aus {vandha} gebildet ist; es heißt also wörtlich „das Band der Handlungen habend |”| , wie Ew. Excellenz richtig bemerken. Das Ableitungs-Suffix {in} ist von dem gleichlautenden Primitiv-Suffix unterschieden, und drückt den Besitzenden des Primitivs aus. Upnekhat ist eine verderbte Aussprache des Sanskr. {upani#an} , und so werden die in den **Veda's** enthaltenen philosoph. Abhandlungen genannt.

In tiefster Ehrerbietung

Ew. Excellenz

Ganz gehorsamster

Bopp.

16. Juli. 26.

|155v–156r vacat|

|156v|

Sr Excellenz

Herrn Geheimen Staats-Minister

Baron von Humboldt

in

Tegel